

Musik und Lesungen in der Burg:

- Fr. 31. Aug. 2012 Lesung Ingrid Noll
- Do. 06. Sep. 2012 Swing Company feat. Alex Gelhausen
- Do. 20. Sep. 2012 BB & the Blues Shacks
- Fr. 28. Sep. 2012 Bremer Klarinetten Quartett
- Di. 02. Okt. 2012 Lesung Tim Binding & Max Tidof
- Do. 04. Okt. 2012 Köbes, Kölsch & Klüngel **AUSVERKAUFT!**
- Di. 16. Okt. 2012 Lesung Friedrich Schorlemmer
- Do. 25. Okt. 2012 Nightshift
- Di. 30. Okt. 2012 Lesung Heikko Deutschmann & Thomas Enger
- Do. 08. Nov. 2012 Monaco-Bagage
- So. 11. Nov. 2012 Lesung Stuart Neville & Heio von Stetten
- Mi. 14. Nov. 2012 Lesung Wiebke Bruhns
- Sa. 17. Nov. 2012 Gruber & Gruber
- Do. 22. Nov. 2012 Krüger rockt!
- Do. 06. Dez. 2012 Satin Dolls
- Mi. 12. Dez. 2012 Atlanta Jazzband & Willibert Pauels
- Do. 13. Dez. 2012 Atlanta Jazzband & Willibert Pauels

Kabarett-Veranstaltungen im Burghaus Bielstein 2012|13

- Fr. 14. Sep. 2012 Ingolf Lück „Lück im Glück“
- Do. 29. Nov. 2012 Richard Rogler „Stimmung“
- Mi. 16. Jan. 2013 Chin Meyer „Der Jubel rollt!“
- Do. 11. Apr. 2013 ALFONS „Mein Deutschland“

Preise für Kabarett-Veranstaltungen

Karten im Vorverkauf je 16,- Euro | Empore 13,- Euro
An der Abendkasse wird ein Zuschlag von einem Euro erhoben.

Infos

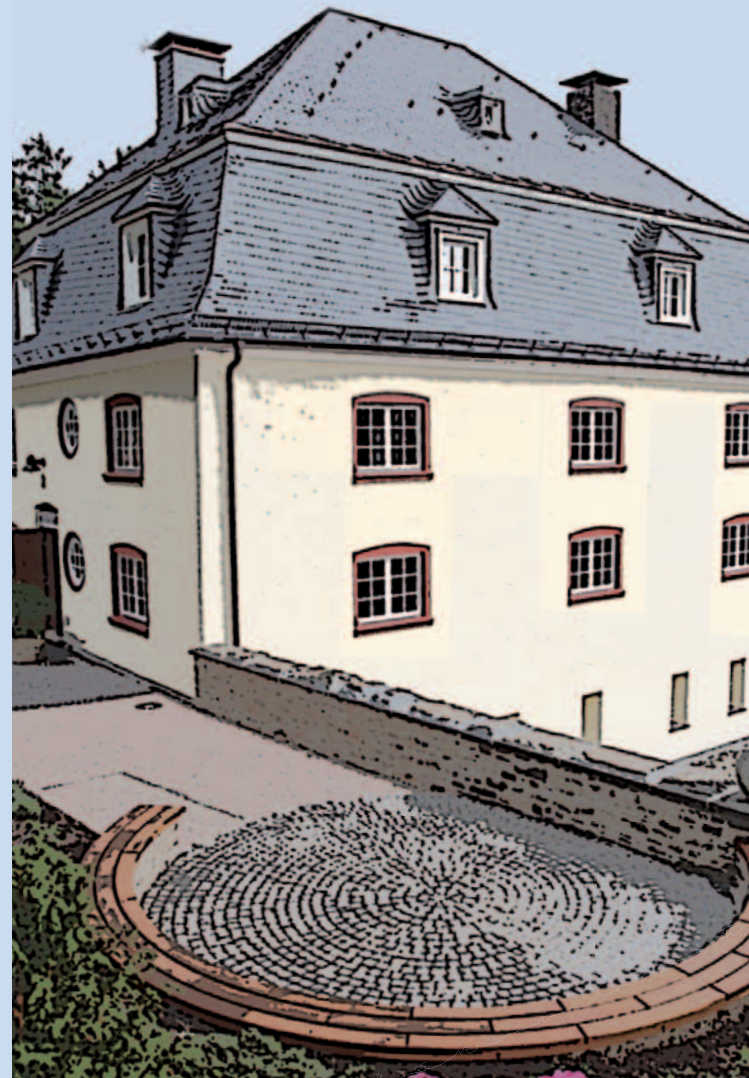
Die Veranstaltungen sind bestuhlt. Keine nummerierten Plätze. Die preiswerteren Emporenplätze haben eine Sichtbeeinträchtigung auf die Bühne.

Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.
Pausenbewirtung nach ca. 45 bis 60 Minuten.

Weitere Infos und Preise erfahren Sie unter www.kulturkreis-wiehl.de oder bei Wiehl-Ticket.

Die Burg ruft!

Kabarett-Veranstaltungen im Burghaus Bielstein 2012|13



Liebe Freunde des Kulturkreises Wiehl!

Eine neue Veranstaltungsreihe im Burghaus Bielstein ist geboren: Unter dem Namen „Die Burg ruft“ bieten wir Ihnen zukünftig vier attraktive Veranstaltungen aus dem Bereich Kabarett an.

Damit sind nicht Großveranstaltungen wie zum Beispiel in der Wiehltalhalle, die mit großen Namen eher die Massen-Comedy bedienen, gemeint, sondern intelligentes und themenbezogenes Kabarett im intimen und neuvollen Rahmen des Burghauses.

Obwohl Künstler wie Richard Rogler, Ingolf Lück oder ALFONS eher auf großen Bühnen zu Hause sind, konnten Sie trotzdem für Gastspiele im Burghaus gewonnen werden.

Da die Veranstaltungen auch in die Abo Reihe des Kulturkreises aufgenommen werden, ist damit zu rechnen, dass diese schnell ausverkauft sein werden.

Karten bekommen Sie wie immer bei Wiehl Ticket, Rathaus Wiehl, 02262 99285 oder über unsere Internetseite www.kulturkreis-wiehl.de

Bitte beachten Sie die Einbahnregelung bei den Veranstaltungen im Burghaus Bielstein.



**KULTURKREIS
WIEHL**



14. September 2012 | 20 Uhr

Ingolf Lück



„Lück im Glück“

Ein ungeheurer Facettenreichtum steckt in Ingolf Lück. Schon in der „Wochenshow“ zeigte der hochcharismatische Schauspieler, Kabarettist und Comedian Mitte der 1990er Jahre seine Wandlungsfähigkeit. Seit über 30 Jahren steht er mittlerweile auf der Bühne – mal brüllend komisch, mal politisch-bissig. Ein Mann, der auch als Solist mit überzeugender Stimme und Mimik ganze Universen entstehen lässt.

Hat er jetzt sein Glück gefunden? In seinem neuen Programm „Lück im Glück“ erklärt er seinen täglichen Spagat zwischen liebendem Familienvater und auftretendem Künstler. Einerseits die zwei Kinder, da die Mutter und Ehefrau und mittendrin er mit seinen allzu natürlichen Problemen und Gedankenspielen: „Wie bleib‘ ich der coole Typ, der ich mit 20 war und stehe trotzdem dazu, dass ich 19 Milupa-Sorten am Geschmack unterscheiden kann?“

Im aktuellen Kabarettprogramm „Lück im Glück“ schlüpft er in die Rolle des überforderten Privatmannes, genauer gesagt des überforderten Familienvaters. Mal forschend, mal zweifelnd, aber immer tierisch witzig!

29. November 2012 | 20 Uhr

Richard Rogler



„Stimmung“

Für Stimmung wird Richard Rogler sicherlich sorgen. Nicht nur, weil sein aktuelles Programm so heißt – dem charmanten Grantler und Meister des bissigen Wortes ist es wichtig, dass man die gute eigene Stimmung nicht verliert.

Denn: Wer hat eigentlich jemals behauptet, wir Deutschen hätten schlechte Laune? Das Gegenteil ist der Fall. An jeder Ecke wird täglich ein Stimmungslokal eröffnet. Auf jedem Dorfplatz steht ein Stimmungszelt. Stimmungsmacher, Bombenstimmung und gute Laune – da stellt sich auch die Frage: ist das politische Personal bei seinen Gipfeltreffen deshalb so gut gelaunt, weil es ihm wieder mal gelungen ist, durch gezielte Desinformation das Wahlvolk vom Nachdenken abzuhalten?

Viele Stimmungen spricht Richard Rogler in seinem Programm an. Scharf und bissig und doch hinreißend komisch zugleich weiß Richard Rogler seine Erkenntnisse zu vermitteln.

16. Januar 2013 | 20 Uhr

Chin Meyer



„Der Jubel rollt! - Tagebuch eines (S)Teuerfahnders“

Einen Kreuzzug für das Geld führt der Robin Hood des deutschen Steuerwesens, der Rächer der Enterbten, die männliche Mutter Theresa des Finanzamtes: Chin Meyer.

In seinem Programm „Der Jubel rollt!“ outet sich Chin Meyer alias Siegmund von Treiber als Anwalt des kleinen Mannes. Mit intelligentem Witz und sprühendem Humor erklärt der Steuerfachmann komplexe Zusammenhänge und plaudert auf unterhaltsame Weise finanzielle „Wahrheiten“ aus, die unserem Finanzminister überhaupt nicht gefallen dürften. Dabei ist seine Kernforderung: „Geld für alle!“

Der Jubel muss rollen – das weiß Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist, Steuerfahnder und spiritueller Komiker. Beim (konspirativen) Informationsabend zeigt er seinen potentiellen Klienten, wie sie die Finanzkrise überwinden. Und zu guter Letzt gibt er wertvolle Tipps aus seinem gerade erschienenen Noch-Nicht-Bestseller „Ohne Miese durch die Krise!“.

Dann rollt der Jubel hoffentlich bald auch für Sie!

11. April 2013 | 20 Uhr

Alfons



„Mein Deutschland“

Alfons geht auf Entdeckungsreise – quer durch die Republik. Auch in Bielstein möchte er auf charmante Weise dem Publikum den Spiegel vorhalten: So hat sich der Deutsche noch nie gesehen!

Der Franzose mit dem berühmt-berüchtigten Puschelmikro hat hierzulande Kultstatus erreicht. Mit dem charakteristischen französischen Dialekt zeigt er seine Beobachtungen über Deutschland (es gibt auf der Bühne eine große Leinwand) und erklärt, was die Deutschen und Franzosen so unterscheidet.

Vom Kampf zwischen Tradition und Fortschritt bis hin zum Massentourismus, von der Liebe im Alter bis zur Hektik im Alltag – Alfons beleuchtet alles. Und: er ist der unfreiwillige Meister der absurden Fragen.

In seiner antiquiert-hässlichen Trainingsjacke – ein Relikt aus DDR-Zeiten – wird er sich einem schwierigen Thema widmen: Alfons versucht die Deutschen zu verstehen. Ein Spaß, den man nicht verpassen sollte!